

Zwingerpokal 2013

im Eiskunstenlaufen

Dresden

Ausschreibung



I. Allgemeine Bestimmungen

Veranstalter / Ausrichter: Dresdner Eislauf-Club e.V.

Ort: Eissporthalle Dresden
Magdeburger Str. 10
01067 Dresden

Datum: 11. – 13.10. 2013

Meldeschluss: 20.09.2013 – 12:00 Uhr

Meldegebühr: 35,- € pro Teilnehmer AK 9 und 10
40,- € pro Teilnehmer ab Nachwuchs
70,- € pro Paar
250,- € pro Team für ein Programm
300,- € pro Team für zwei Programme

Die Meldegebühr wird mit der Meldung fällig. Sie ist auf das Konto des Dresdner Eislauf-Club e.V. zu überweisen. Wir weisen darauf hin, dass es sich um eine Meldegebühr handelt und keine Rückerstattung bei Abmeldung oder Nichtantritt erfolgt.

Ostsächsische Sparkasse Dresden
BLZ 850 503 00
Kto.Nr.: 3120192499

Der Einzahlungsbeleg ist vor Wettkampfbeginn vorzulegen. Für am Wettkampftag bar eingezahlte Meldegebühren wird eine Bearbeitungsgebühr von 5,-€ erhoben.

Meldeanschrift: Dresdner Eislauf-Club e.V.
Geschäftsstelle
Magdeburger Str. 10
Telefon: 0351/ 4964018
Fax: 0351/ 4964019
E-Mail: geschaeftsstelle@dresdner-eislauf-club.de

Inhalt der Meldung:

1. Name, Vorname des Teilnehmers
2. Geburtsname des Teilnehmers
3. Kategorie
4. Verein und Landesverband
5. Formblatt Planned Program Content Sheet

Medien, Presse/Internet: Meldelisten, Ergebnisse und ggf. Fotos von Sportlern werden im Internet veröffentlicht. Mit der Meldung stimmen der Sportler bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.

Teilnehmerbegrenzung: In jeder Kategorie dürfen pro Verein jeweils 3 Sportler gemeldet werden. Die Anzahl der Bundeskader ist nicht begrenzt. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Teilnehmerzahl bei zu großer Meldungsanzahl nachträglich zu begrenzen bzw. Ersatzläufer zum Start zuzulassen. Der veranstaltende Verein darf zusätzliche Teilnehmer melden.

II. Zweck der Veranstaltung

Zweck der Veranstaltung ist die Förderung der Wettkampferfahrung im Eiskunstlaufen.

III. Technische Bedingungen

Preisrichter: Die teilnehmenden Landesverbände werden gebeten, einen Preisrichter mindestens Qualifikation NM zu stellen. Wird vom Landesverband kein Preisrichter gemeldet, muss die doppelte Meldegebühr entrichtet werden.

Wertung: Der Wettbewerb wird nach dem ISU-Judging-System durchgeführt. Die Sieger in jeder Wettbewerbs-Kategorie erhalten einen Pokal. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.

Zeitplan: Ein detaillierter Zeitplan wird nach Eingang aller Meldungen erstellt und an alle Vereine versandt. Bitte Adresse, Faxnummer oder Mailadresse auf der Meldung angeben.

Sportpass: Vor Wettbewerbsbeginn ist der Besitz eines gültigen Sportpasses / Gesundheitszeugnisses im Meldebüro vorzulegen.

Musikwiedergabe: ausschließlich CD
Die CD muss technisch einwandfrei und wie folgt beschriftet sein:

- Name des/der Teilnehmers/in
- Kategorie
- Name des Vereins und des Landesverbandes
- Länge des Musikstücks (Min./Sek.)

Auslosung: Die Erstauslosung findet per Computer statt. Zwischenauslosungen finden jeweils ca. 10 Minuten nach Ende des Teilwettbewerbes statt.

Haftpflicht: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für eventuelle Unfälle und Schäden bei Teilnehmern und Offiziellen.

IV. Wettbewerbsbedingungen

Für alle Kategorien gelten verbindliche Programminhalte, die den Empfehlungen der ISU bzw. der DEU entsprechen. Im Synchroneskunlauf ab der Kategorie Nachwuchs (Novice).

EINZELLAUFEN

1. AK9 Mädchen

Startberechtigt sind Sportlerinnen, die zwischen 01.07.2004 und 30.06.2005 geboren sind.

Gezeigt wird eine Kür von 3:00 min +/- 10 sec.

2. AK9 Jungen

Startberechtigt sind Sportler, die zwischen 01.07.2004 und 30.06.2005 geboren sind.

Gezeigt wird eine Kür von 3:00 min +/- 10 sec.

3. AK10 Mädchen

Startberechtigt sind Sportlerinnen, die zwischen 01.07.2003 und 30.06.2004 geboren sind.

Gezeigt wird eine Kür von 3:00 min +/- 10 sec.

4. AK10 Jungen

Startberechtigt sind Sportler, die zwischen 01.07.2003 und 30.06.2004 geboren sind.

Gezeigt wird eine Kür von 3:00 min +/- 10 sec.

Inhalt und Komponenten Bewertung zu den Kategorien 1. bis 4.

Ein ausgewogenes Kürprogramm im Einzellaufen für Mädchen und Jungen besteht aus:

a) **Sprünge:** Maximal sechs (6) Sprungelemente. Ein Sprung muss ein Sprung vom Typ des Axels sein (Ein Dreiersprung erfüllt die Anforderungen, hat aber keinen Wert). Es können bis zu zwei (2) Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen enthalten sein. Die Sprungkombination darf nur zwei (2) Sprünge enthalten. Eine Sprungsequenz kann jede Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die beiden schwierigsten gehen in die Wertung ein.

Sprungwiederholungen: Jeder Sprung darf maximal dreimal gezeigt werden. Sprünge mit selbem Namen, aber unterschiedlichen Umdrehungen, werden als unterschiedliche Sprünge gezählt. Maximal 2 Sprünge mit zweieinhalb ($2\frac{1}{2}$) oder mehr Umdrehungen dürfen in einer Sprungkombination oder einer Sprungsequenz wiederholt werden (also maximal zweimal gezeigt werden).

b) **Pirouetten:** Maximal 2 Pirouetten unterschiedlicher Natur dürfen gezeigt werden, wobei eine Pirouette eine Pirouette in einer Position sein muss. (Unterschiedlicher Natur bedeutet, dass die Abkürzung unterschiedlich ist.)

c) **Schrittfolge:** Maximal eine (1) Schrittfolge

Programm-Komponenten:

Folgende vier (4) Programm-Komponenten werden bewertet:

- Skating Skills
- Transitions
- Performance/Execution
- Interpretation

Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 1,5.

Bewertungsrichtlinien

a) Level der Elemente:

In allen Elementen, in denen Level erreicht werden, zählen die Features bis zum Erreichen des **Level 4**.

b) Abzüge für Stürze:

Ein Sturz wird mit einem Abzug von 0,5 Punkten bestraft.

5. Nachwuchsklasse U13 Mädchen

Startberechtigt sind Sportlerinnen, die nach dem 30.06.2000 geboren sind.
(Mindestalter 9 Jahre vor dem 01.07.)

KP: max. 2:30 min

Kür: 3:00 min +/- 10 sec.

6. Nachwuchsklasse U13 Jungen

Startberechtigt sind Sportler, die nach dem 30.06.2000 geboren sind.
(Mindestalter 9 Jahre vor dem 01.07.)

KP: max. 2:30 min

Kür: 3:30 min +/- 10 sec.

7. Nachwuchsklasse U15 Mädchen

Startberechtigt sind Sportlerinnen, die nach dem 30.06.1998 geboren sind.

KP: max. 2:30 min

Kür: 3:00 min +/- 10 sec.

8. Nachwuchsklasse U15 Jungen

Startberechtigt sind Sportler, die nach dem 30.06.1998 geboren sind.

KP: max. 2:30 min

Kür: 3:30 min +/- 10 sec.

In den Kategorien 5-8 gelten Programminhalte gem.

ISU Communication und DEU Festlegung:

<http://www.eislauf-union.de>

9. Jugendklasse U18 Mädchen

Startberechtigt sind Sportlerinnen, die nach dem 30.06.1995 geboren sind.

KP: max. 2:50 min

Kür: 3:30 min +/- 10 sec.

Die Programminhalte entsprechen den ISU Vorschriften der Juniorenklasse, im KP darf kein 2A und kein Dreifachsprung gezeigt werden.

10. Jugendklasse U18 Jungen

Startberechtigt sind Sportler, die nach dem 30.06.1995 geboren sind.

KP: max. 2:50 min

Kür: 4:00 min +/- 10 sec.

Die Programminhalte entsprechen den ISU Vorschriften der Juniorenklasse, im KP darf kein 2A und kein Dreifachsprung gezeigt werden.

11. Junioren Damen

Offen für Teilnehmerinnen, die in der laufenden Saison in der Kategorie Junioren startberechtigt sind und noch nicht in der Meisterklasse gestartet sind.

KP: max. 2:50 min

Kür: 3:30 min +/- 10 sec.

12. Junioren Herren

Offen für Teilnehmer, die in der laufenden Saison in der Kategorie Junioren startberechtigt sind und noch nicht in der Meisterklasse gestartet sind.

KP: max. 2:50 min

Kür: 4:00 min +/- 10 sec.

13. Meisterklasse Damen

Offen für alle Teilnehmerinnen, die das Startrecht in der Deutschen Meisterklasse besitzen.

KP: max. 2:50 min

Kür: 4:00 min +/- 10 sec.

14. Meisterklasse Herren

Offen für alle Teilnehmer, die das Startrecht in der Deutschen Meisterklasse besitzen.

KP: max. 2:50 min

Kür: 4:30 min +/- 10 sec.

In den Kategorien 9-14 gelten die Bestimmungen der entsprechenden ISU Regeln und ISU Communications sowie die DEU-Festlegungen.

EISTANZ

15. Basic Novice

Kürtanz 2:30 min +/- 10 sec
Kürinhalte gem. aktueller ISU Communication 1649

16. Advanced Novice

Kürtanz 3:00 min +/- 10 sec
Kürinhalte gem. aktueller ISU Communication 1649

17. Jugend

Kürtanz 3:30 min +/- 10 sec
Kürinhalte gem. aktueller Festlegung der DEU (DFBest.DKBET)

18. Junioren

Kürtanz 3:30 min +/- 10 sec
Kürinhalte gem. aktueller Festlegung der DEU (DFBest.DKBET)

In den Kategorien 15-18 besteht der Wettkampf nur aus dem Kürtanz.

PAARLAUF

19. Nachwuchs

Offen für Paare, die in der laufenden Saison zum Start in der Nachwuchsklasse startberechtigt sind. Gezeigt werden Kurzprogramm und Kür gem. gültiger ISU-Communication bzw. DEU-Regelung.*

20. Junioren

Offen für Paare, die in der laufenden Saison zum Start in der Juniorenklasse startberechtigt sind. Gezeigt werden Kurzprogramm und Kür gem. gültiger ISU-Specialregulations */**

21. Meisterklasse

Offen für Paare, die in der laufenden Saison zum Start in der Juniorenklasse startberechtigt sind. Gezeigt werden Kurzprogramm und Kür gem. gültiger ISU-Specialregulations */**

*** Der sportliche Leiter kann auf Antrag des meldenden Vereins den Start eines Paares in einer Altersklasse zulassen, auch wenn die formalen Altersanforderungen nicht erfüllt werden. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn ein Partner zu alt für den Start in der niedrigeren Altersklasse und der andere Partner zu jung für den Start in der höheren Altersklasse ist. Die besondere Starterlaubnis wird erteilt, wenn das Paar in der Saison neu zusammengestellt wurde und keiner der Partner den Paarlauf länger als 3 Jahre betreibt.**

**** Das Vorliegen der zur Startberechtigung notwendigen Paarlaufklassen wird auf Grund des frühen Zeitpunktes der Saison nicht geprüft.**

SYNCHRONEISKUNSTLAUFEN

Der Zwingerpokal im Synchroneskunstlaufen ist eine Sichtung der Programme unter Wettkampfbedingungen. Er soll den Teams als Einstieg in die Saison dienen. Es ist angedacht, dass die Teams nach dem Wettkampf eine Empfehlung vor Ort bzw. ein schriftliches Feedback innerhalb einer Woche vom Technischen Controller bekommen. In den Kategorien Junioren und Meisterklasse können die Teams wählen, ob sie Kurzprogramm oder Kür oder beides im Wettkampf laufen wollen. Einen Pokal sowie Medaillen gibt es nur bei kompletter Wettkampfteilnahme. Urkunden erhält jedes Team.

Bitte folgendes beachten:

Trainingseishalle 59x28m

Eisarena 60x30m

Das Wettkampftraining wird leider nur in der Trainingseishalle möglich sein. Wir bitten um Verständnis.

22. SYS-Neulinge

Offen für Teams mit 10 bis 16 Läufern, die vor dem 01.07.2013 noch nicht das 13. Lebensjahr erreicht haben. Gezeigt wird eine Kür.

Kür: max. 3:00 min (keine Abzüge für kürzere Küren)

Programminhalt laut DFBest.DKBSYS:

- 1 x Block
- 1 x Circle
- 1 x Intersection
- 1 x Line
- 1 x Wheel
- 1 x Moves in Isolation (MI)

23. SYS- Novice Advanced

Offen für Teams mit 12 bis 16 Läufern, die vor dem 01.07.2013 noch nicht das 15. Lebensjahr erreicht haben. Mindestens 2/3 der Läufer müssen das 10.

Lebensjahr vollendet haben. Gezeigt wird eine Kür.

Kür: 3:30 min +/- 10 sec

Programminhalt: siehe aktuelle ISU-Communication

24. SYS-Novice Basic

Offen für Teams mit 10 bis 16 Läufern, die vor dem 01.07.2013 noch nicht das 15. Lebensjahr erreicht haben. Mindestens 2/3 der Läufer müssen das 10.

Lebensjahr vollendet haben. Gezeigt wird eine Kür.

Kür: 3:00 min +/- 10 sec

Programminhalt: siehe aktuelle ISU-Communication

25. SYS-Junioren

Offen für Teams mit 16 Läufern, die das Mindestalter von 12 und das Höchstalter von 18 Jahren zum Stichtag 01.07.2013 haben. Gezeigt wird ein Kurzprogramm oder eine Kür oder Kurzprogramm und Kür. Bitte bei Meldung mit angeben.

KP: max. 2:50 min

Kür: 4:00 min +/- 10 sec.

Siehe aktuelle ISU-Regeln und ISU-Communication

26. SYS-Meisterklasse

Offen für Teams mit 16 Läufern, die das Mindestalter von 14 zum Stichtag 01.07.2013 haben. Gezeigt wird ein Kurzprogramm oder eine Kür oder Kurzprogramm und Kür. Bitte bei Meldung mit angeben.

KP: max. 2:50 min

Kür: 4:30 min +/- 10 sec.

Siehe aktuelle ISU-Regeln und ISU-Communication

Sportlicher Leiter

Dastich
Vorstand DEC